



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 21. Oktober 2015

Aargauer-Cup 1/4-Final

FC Entfelden : FC Mellingen 4:1 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Domenico Carcieri, Niedergösgen

Tore

01. Min. 1:0 David Boner
34. Min. 2:0 Dean Meier
42. Min. 3:0 Angelo Petralito
58. Min. 3:1 Philipp Müller (Elfmeter)
87. Min. 4:1 Luca Lehmann

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Sandro Rohner, Aldenir Joao Caetano, Christoph Baumann, Domenico Sorrentino, Angelo Petralito, Luca Lehmann, Pascal Müller, David Boner, Mihailo Mijatovic, Patrik Prlaskaj

Ersatzspieler FC Entfelden

Samil Ademovic, Dean Meier, Massi Ghulam, Loris Schindler, Riccardo Conte, Colin Galligani, Gabriel Castro Vieira

Bemerkungen FC Entfelden

Luca Tomasi, Samuel Herzog, Pascal Stierli, Vasif Alihodzic, Jens Suter, Christos Kaymak (alle abwesend)

Startaufstellung FC Mellingen

Fabio Theiler, Nico Müller, David Huwiler, Dominik Loch, Cyril Kavungu, Aleksandar Vasiljevic, Nelson De Almeida Pinto, Toni Rondinelli, Davide Prati, Philipp Müller, Manuel Gerwer

Ersatzspieler FC Mellingen

Slave Georgiev, Linus Dubach, Vincenzo Rondinelli, Alessandro Petrone, Sylvian Do

Verwarnungen

- 37. Min. Dominik Loch (Foul)
- 53. Min. David Huwiler (Foul)
- 58. Min. Christoph Baumann (Foul)
- 70. Min. Philippe Müller (Foul)
- 85. Min. David Huwiler (Foul), gelb-rot

Entfelder mit starkem Kollektiv zum Sieg

Es waren gerade 30 Sekunden gespielt und schon stand es 1:0 für das Heimteam. Die Entfelder lancierten einen Angriff über die rechte Seite. Angelo Petralito spielte den Ball in den Strafraum wo David Boner an den Ball kam. Er fackelte nicht lange und schoss die Kugel in die rechte Torecke zur Führung. Eine Reaktion der Gäste blieb aus und so war das Spiel in den ersten zehn Minuten ausgeglichen. Danach übernahmen die Mellinger das Spielgeschehen und drückten die Entfelder immer mehr in dessen Platzhälfte. Obwohl die Gäste nun spielbestimmend waren, konnten sie keine gefährliche Torchance kreieren. Die Entfelder versuchten sich in dieser Phase mit Kontern, blieben aber auch erfolglos. In der 34. Minute lösten die Entfelder einen schnellen Konter aus. Dean Meier wurde steil angespielt und konnte in den Strafraum laufen. Er fasste sich ein Herz und schoss aufs Tor. Der anscheinend harmlose Schuss wurde aber noch leicht abgelenkt und landete zum 2:0 im Netz. In der 37. Minute wurde ein Gästespieler wegen einem Foulspiel verwarnet und so waren die Entfelder in Überzahl. Diese Situation nutzten die Entfelder in der 42. Minute aus als sie einen Freistoss von rechts und knapp ausserhalb des Strafraums ausführen konnten. Der Ball flog in den Strafraum und da kam Angelo Petralito herangebraust und köpfte den Ball zum 3:0 in die Maschen. Kurz danach piff der Schiedsrichter zur Pause und die Entfelder konnten einen beruhigenden, aber auch glücklichen, Vorsprung mit in die Garderobe nehmen.

In der zweiten Spielhälfte sah das Spiel ganz anders aus. Die Partie war nun völlig ausgeglichen und beide Teams machten Tempo und spielten zielstrebig nach vorne. In der 53. Minute wurde wiederum ein Spieler der Gäste wegen einem Foulspiel verwarnet. Diesmal konnten die Entfelder aber keinen Nutzen davon tragen, ganz im Gegenteil, denn in der 58. Minute konnte das Heimteam einen Angriff der Gäste nur regelwidrig beenden. Und da diese Szene im Strafraum stattfand piff der Schiedsrichter Elfmeter und verwarnete den sündigen Spieler. Philipp Müller übernahm die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 3:1. Dieses Tor setzte bei den Mellinger Kräfte frei und nach der abgelaufenen Strafe konnten sie in Überzahl agieren. Dadurch hatten die Gäste ihre beste Phase des Spiels. Sie kamen zu einigen hochkarätigen Torchancen, vergaben sie aber kläglich oder scheiterten an dem überragenden Heimkeeper Michele Sanso. In der 70. Minute schwächten sie die Gäste wieder selber, da ein Spieler ein taktisches Foul begann und dafür verwarnet wurde. Nun waren die Entfelder die spielbestimmende Mannschaft und kamen zu einigen gefährlichen Abschlüssen. Die Torschüsse waren aber oftmals zu harmlos oder wurden vom guten Gästekeeper pariert. Die Gäste versuchten gegen Ende des Spiels alles um einen weiteren Treffer zu erzielen, aber die gesamte Entfelder Mannschaft spielte in der Defensive gut und liess keine Torchancen mehr zu. In der 85. Minute musste der Schiedsrichter wiederum eine

Verwarnung gegen einen Mellinger aussprechen und da dieser Spieler schon verwarnt wurde musste er frühzeitig unter die Dusche. Diesmal nutzten die Entfelder die Überzahl wieder aus und erhöhten das Resultat durch den Treffer von Luca Lehmann in der 87. Minute auf 4:1. Dies war natürlich die endgültige Entscheidung und so können sich die Entfelder auf den Halbfinal, der im Frühling stattfinden wird, freuen.